

## TARA Projects (Trade Alternative Reform Action) New Delhi (Indien)



© claro

<b>Gründung:</b>	1973; seit 1996 Mitglied der WFTO (World Fair Trade Org.)
<b>claro-Partner seit:</b>	Ende der 1970er Jahre
<b>Ort:</b>	New Delhi (Sitz)
<b>Produzentenzahl:</b>	rund 1000
<b>Produkte:</b>	traditionelles Handwerk
<b>Struktur:</b>	Verein
<b>Frauenanteil:</b>	Mehrheit
<b>Untergruppen:</b>	rund 30

### Die ProduzentInnen

Tara ist der Name einer tibetanischen Göttin, die die Menschen aus der irdischen Finsternis befreit, sowie das Kürzel für Trade Alternative Reform Action. Diese Doppelbedeutung bringt das Hauptziel von Tara Projects (einer der ersten indischen Fair-Handelspartner) zum Ausdruck, diskriminierten Bevölkerungsgruppen wie den Dalit (den so genannten „Unberührbaren“) zu Verdienstquellen sowie Entwicklungsperspektiven und damit zur Befreiung aus Abhängigkeit und Schuldknechtschaft zu verhelfen. Mittel dazu sind zum einen die Unterstützung von HandwerkerInnen, wobei Tara von Anfang an die Kriterien des Fairen Handels berücksichtigt hat, zum anderen der Kampf um soziale Reformen, wozu Frauenförderung sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Anprangerung des indischen Kastensystems und zu Kinderausbeutung gehören. Überdies hat Tara mehrere Schulen eingerichtet, die nicht nur den Kindern der Mitglieder, sondern auch arbeitenden Minderjährigen den Schulbesuch ermöglichen. Als Gründungsmitglied der World Fair Trade Organization-WFTO (vormals IFAT) sowie des asiatischen und des indischen Fair Trade Forums beteiligt sich Tara weltweit an Kampagnen zur Förderung des Fairen Handels und zum Aufbau einer gerechteren Gesellschaft. Im Handwerksbereich fördert Tara u.a. den Aufbau und die Vernetzung von ProduzentInnengruppen. Je nach Region sind die HandwerkerInnen auf die Herstellung ganz bestimmter Produkte spezialisiert. So stammen Glaswaren wie Tee- oder Windlichter aus Firozabad, dem Zentrum der indischen Glasindustrie, wo unzählige Kinder unter Missachtung ihrer elementarsten Rechte arbeiten. Im Gegensatz dazu beschäftigt Tara ausschliesslich erwachsene Menschen zu fairen Bedingungen. Die Herstellung der meisten Glasperlen, die für Schmuckstücke und Weihnachtsdekorationen verwendet werden, erfolgt in der Glasperlen-Stadt Purdil Nagar, unweit von Firozabad durch die Tara-Gruppe Glass Craft.

### Das Produkt

claro führt seit Jahrzehnten eine grosse Auswahl der reichen Produktpalette von TARA Projects, darunter Lampen und Lichter, die in Indien nicht nur am Fest des Lichtes Diwali eine grosse Rolle spielen, sowie Weihnachtsdekorationen und verschiedenste Schmuckstücke.

### Der Beitrag des Fairen Handels

- Langfristige Zusammenarbeit
- Abnahmegarantie und Vorfinanzierung
- Höhere Preise zugunsten der ProduzentInnen sowie der Entwicklungsarbeit der Organisation
- Weltweite Vernetzung